

Vita Darko Kostovski

Darko Kostovski wurde 1978 in Skopje, Mazedonien geboren.

Seinen ersten Klavierunterricht erhielt er mit sechs Jahren von Prof. Aida Islam.

Nach der Aufnahme auf das renommierte Musikgymnasium „Ilija Nikolovski-Luj“ erhielt er zunächst Unterricht bei Prof. Boris Romanov und später bei Prof. Maria Pisinova.

Im Alter von fünfzehn Jahren wurde Darko Kostovski als Jungstudent an der Musikhochschule Köln in die Klasse von Prof. Dr. h.c. Arbo Valdma aufgenommen. Nachdem er im Jahr 2000 sein Diplom als Konzertpianist mit Auszeichnung erhalten hatte, schloss er sein Studium 2004 mit dem höchstmöglichen Abschluss - dem Konzertexamen - ab. Wichtige musikalische Impulse erhielt Darko Kostovski auf Meisterkursen u.a. bei Alexander Lonquich, Anthony Spiri, Henri Sigfridsson, Rita Kinka, Kemal Gekić, Pavel Gililov, Evgeni Koroliov, György Kurtág, Vineta Sareika (Artemis Quartett) und Gerhard Schulz (Alban Berg Quartett).

Während seines Studiums wurde er mit dem Preis für den besten ausländischen Studenten in Deutschland vom DAAD geehrt. Weitere Auszeichnungen sind unter anderem der 1. Preis beim internationalen Klavierwettbewerb in Taranto, Italien (1995) und der „Yamaha-Preis“ in Weimar, Deutschland (1996).

Als gefragter Solist konzertierte Darko Kostovski seitdem in zahlreichen Ländern - u.a. in Frankreich, Österreich, Italien, Belgien, Estland, Finnland, Ägypten und Deutschland. Er war Gast auf zahlreichen nationalen und internationalen Festivals (u.a. Klangbogenfestival Wien, Euregio Musikfestival und Sommerfestival Ohrid). Neben Auftritten in renommierten Konzerthäusern Europas spielte er auch an ausgefallenen Orten wie dem Schloss Versailles in Paris, dem Geburtshaus Franz Schubert's in Wien, dem ehemaligen Bundestag in Bonn, dem Opernhaus in Kairo und auf der EXPO 2000 in Hannover.

Zu seinen Kammermusikpartnern in den vergangenen Jahren gehören Künstler wie Gjorgi Dimcevski (Konzertmeister Spanish National Orchestra Madrid, Gast-Konzertmeister Israel Philharmonic), Matthias Lingenfelder (Prof. HfM Detmold, 1. Geiger Aurnyn Quartett), Leonid Gorokhov (Prof. HMT Hannover), Lisa Maria Schumann (Gast-Konzertmeisterin Camerata Hamburg, Kölner Kammerorchester u.a.), Magdalena Faust (Stv. Solo Klarinettistin HR-Sinfonieorchester), u.v.a.

Darko Kostovski spielte mit Orchestern wie Jeunesse Musical Orchester, Sinfonieorchester Belgrad, Philharmonie Mazedonien, Rundfunk-Kammerorchester Mazedonien und Zagreb Soloists Kammerorchester.

Zahlreiche Aufnahmen machte Darko Kostovski für das mazedonische Radio und Fernsehen sowie für Radio Berlin-Brandenburg (RBB).

Sein Repertoire reicht von Bach über Mozart, Haydn, Beethoven, Chopin, Tschaikowsky, Prokofjew bis hin zu Werken des 20. Jahrhunderts.

Neben seiner solistischen Tätigkeit spielt Darko Kostovski seit 2010 regelmäßig mit der Violinistin Lisa Maria Schumann im gemeinsamen Duo.